



## **Geschäftsbericht 2017**

### **Vorwort der Präsidentin**

Da im Jahr 2017 der finanzielle Beitrag des beco aufgebraucht wurde, stand das Geschäftsjahr im Zeichen der finanziellen Sicherung. Dank der eingeleiteten Massnahmen konnte das Jahr mit einer schwarzen Null abgeschlossen werden. Die Einwohnergemeinden Seedorf, Bellmund, Worben, Lengnau, Tschugg und Gals sowie die Glaus & Kappeler AG, Brügg wurden neu bei uns Mitglied. Leider mussten wir den Austritt der Raiffeisenkasse Seeland, Lyss zur Kenntnis nehmen. Wir können zuversichtlich in die Zukunft schauen und als aktuelle, kompetente Informationsdrehscheibe und Vermittlungsplattform in Sonnenenergiefragen im Seeland weiterbestehen.

Wir unterstützen und/oder realisierten weiter verschiedenste Projekte. In Zusammenarbeit mit dem lokalen Energieversorger und dem AUE konnte im Bereich der KMU-Förderung mit dem EV Brügg und der JAG Jakob AG ein erstes Beratungsprojekt für KMU's realisiert werden. Die RSW AG, Lyss, die Einwohnergemeinde Worben, die EV Lengnau und die EGB beanspruchten unsere Unterstützung um PV-Anlagen zu planen. Die Realisierung der Bürgerbeteiligungsprojekte „Portsolar“ und „Solargenossenschaft Lyss“ entwickelte sich erfreulich. „Portsolar“ konnte schon im Frühling realisiert werden und die „Solargenossenschaft Lyss“ wird im 2018 gegründet. Dem Bau der Anlage steht nichts mehr im Weg.

Am 21. Mai 2017 hat das Stimmvolk das revidierte Energiegesetz angenommen. Es dient dazu, den Energieverbrauch zu senken, die Energieeffizienz zu erhöhen und die erneuerbaren Energien zu fördern. Dies bringt neue Herausforderungen auch für uns. Unter anderem werden zusammen mit Energieversorgern und weiteren Interessierten Lösungen erarbeitet für die Abrechnung von Eigenverbrauchsgemeinschaften.

Im Sinne der Energiewende lancierte der Verein seeland.biel/bienne unter dem Namen «Solarregion Seeland» in Zusammenarbeit mit uns ein Vorzeigeprojekt zur Förderung der Solarenergie. Durch einen Leistungsvertrag erfolgt die Umsetzung der Massnahmen mehrheitlich durch unseren Verein.

Regelmässig suchen wir nach Möglichkeiten, unseren Mitgliedern etwas Spezielles zu bieten. Z.B. besuchten wir das Hybridwerk der Regio Energie Solothurn und bieten den Mitgliedern die Möglichkeit, sich auf unserer Homepage vorzustellen. Auf Hochtouren laufen bereits die Vorbereitungen für die Tage der Sonne 2018.

Ich danke allen bestens, die mit ihrer Arbeit und Unterstützung den Verein als kompetente Informationsdrehscheibe und Vermittlungsplattform im Seeland ausbauen halfen und damit die regionale, nachhaltige Energieproduktion aus Solaranlagen im Seeland auch in Zukunft voranbringen.

Maja Bühler Gäumann, Präsidentin



## **Schwerpunkte des vergangenen Vereinsjahres**

***Das Geschäftsjahr 2017 stand im Zeichen der Sicherung unserer Finanzierung und der Umsetzung diverser Projekte. Ein wichtiger Meilenstein konnte mit der Initiative Solarregion Seeland und der vertieften Zusammenarbeit mit dem Verein seeland.biel/bienne gesetzt werden. Der Nutzen unserer Plattform konnte in mehreren Projekten zielgerichtet eingesetzt werden. Dabei konnten verschiedene neue Photovoltaikanlagen durch Mitglieder realisiert werden. Mit diversen Aktivitäten wurden das Netzwerk und der Wissenstransfer gestärkt. Die Mitgliederzahl hat sich dank Neueintritten erfreulich entwickelt.***

Die Dienstleistungen der Solarplattform Seeland wurden auch im Jahr 2017 von verschiedenen Seiten rege nachgefragt. Insbesondere die Beratungsleistungen und die Entwicklung von Beteiligungsmodellen erfreuten sich grosser Beliebtheit.

Der Solarkataster Seeland ist nach wie vor ein zentrales Instrument zur Förderung der Solarenergie. Die Akzeptanz und die Nachfrage des Katasters sind erfreulich.

Die ordentliche Geschäftsführung wurde mit der Generalversammlung und 6 Vorstandssitzungen wahrgenommen.

### **Bürgerbeteiligungs-Modelle**

Die Solarplattform Seeland konnte die EWV Port und die Gemeinde Lyss bei der Entwicklung unterschiedlicher Beteiligungs-Modellen unterstützen.

Mit der EWV Port wurde das „Portsolar – Solarstrom von Port für Port“ entwickelt. Das Produkt erfreut sich sehr grosser Nachfrage und wird von der Bevölkerung und dem Gewerbe rege benutzt.

Mit der Gemeinde Lyss wurden die Vorarbeiten für die Gründung einer Solargenossenschaft durchgeführt. Dabei sollen auf verschiedenen Gemeindegeländen genossenschaftliche Solaranlagen realisiert werden. Die Finanzierung der ersten PVA auf dem neuen Werkhof Lyss ist mittlerweile, auch dank dem Engagement der Gemeinde Lyss, sichergestellt und die Genossenschaft soll im Winter 2018 gegründet werden.

### **Beratungsdienstleistungen**

Mit verschiedenen Photovoltaik-Projekten konnte unsere Plattform-Funktion unter Beweis gestellt werden. Dabei konnten die ausgeschriebenen Projekte jeweils durch Solarteure der Solarplattform Seeland realisiert werden.

Durch die Energieversorgung Lengnau wurde auf der Schulanlage Kleinfeld eine zweite PVA mit einer Leistung von 109 kWp realisiert. Mit diesen nun zwei PV-Anlagen wird jährlich rund 200'000 kWh Solarstrom produziert – genug Solarstrom für rund 45 Haushalte.



Für die RSW AG, Lyss konnten wir die Ausschreibung für eine 21.6 kWp-Photovoltaikanlage auf dem Betriebsgebäude durchführen. Diese PVA, welche hauptsächlich für den Eigenverbrauch der RSW AG eingesetzt wird, konnte ebenfalls durch ein Mitglied realisiert werden.

Im Rahmen des KMU Förderprogramms konnte gemeinsam mit der EV Brügg und dem AUE ein Pilotprojekt mit der JAG Jakob AG realisiert werden. Die Solarplattform konnte dabei ein Vorprojekt und die Ausschreibung erstellen. Die EV Brügg unterstützt die KMU's mit spezifischen Förderprogrammen. Die 26 kWp-Anlage soll im Rahmen des Budgets im Jahr 2018 realisiert werden.

Die Einkaufsgenossenschaft Biel (EGB) will zukünftig vermehrt in die Nachhaltigkeit investieren. Mit der Solarplattform wurde eine Partnerin für die Unterstützung im Bereich der Solarenergie gefunden. Ein erstes Projekt sieht eine 151 kWp-Anlage auf dem Werkhof der Stadt Biel vor. Die PVA wird mit einem Nutzungsrecht der Stadt Biel, welche auch einen Teil der Produktion als Eigenverbrauch nutzen wird, realisiert. Die Solarplattform unterstützt die EGB bei der Ausschreibung und der Bauherrenvertretung. Die Realisation soll im Jahr 2018 ebenfalls durch ein Mitglied durchgeführt werden.

### **Solarregion Seeland – Zusammenarbeit mit dem Verein seeland.biel/bienne**

Der Verein seeland.biel/bienne lanciert unter dem Namen «Solarregion Seeland» ein Vorzeigeprojekt zur Förderung der Solarenergie. Der Erfolg soll unter anderem mit einem jährlichen Solarmonitoring gemessen werden.

Die Solarplattform konnte bei der Projektentwicklung mitwirken und erhielt den Auftrag für die Projektleitung in den Jahren 2017 – 2020. Mit dieser Zusammenarbeit können gezielt Synergien genutzt, die Interessen und Aktivitäten gebündelt sowie die einheimische Solarwirtschaft gefördert werden.

### **Besichtigung des Hybridwerk Aarmatt der Regio Energie Solothurn**

Am 3. Juli 2017 organisierte die Solarplattform Seeland eine Besichtigung des Hybridwerks Aarmatt. Total 18 Mitglieder nahmen an der kompetenten und kurzweiligen Führung teil und erhielten zahlreiche Informationen.

Mit dem Hybridwerk Aarmatt leistet die Regio Energie Solothurn einen wichtigen Beitrag zur Umsetzung der Energiestrategie 2050 und ist damit eine Pionierin im Bereich der regionalen Speicherung nach dem Power-to-Gas-Verfahren.



### **Mitgliedermutationen**

Im Jahr 2017 konnten gemäss Statuten Art. 5 folgende Mitglieder aufgenommen werden:

Einwohnergemeinde Seedorf

Einwohnergemeinde Bellmund

Einwohnergemeinde Worben

Einwohnergemeinde Lengnau

Einwohnergemeinde Tschugg

Einwohnergemeinde Gals

Glaus & Kappeler AG, 2555 Brügg

Die Raiffeisenkasse Seeland, Lyss hat sich entschieden, ihre bis am 31.12.2017 befristet Mitgliedschaft nicht zu verlängern.

Wir begrüssen unsere neuen Mitglieder herzlich und freuen uns auf eine aktive Zusammenarbeit. Mit diesen Neueintritten kann unser Verein auf 41 Mitglieder aus Gemeinden, Energieversorgern und Unternehmen zählen.

### **Finanzielles**

Der Aufbau der Solarplattform Seeland wurde als NRP-Projekt massgeblich durch den Bund und den Kanton Bern unterstützt. Diese Gelder sind per 31.12.2017 aufgebraucht. Der Verein will sich zukünftig über Mitglieder- und Gönnerbeiträge, Dienstleistungserträge und weitere Leistungsaufträge finanzieren.

Mit den im Jahr 2017 umgesetzten Massnahmen, unter anderem die vereinbarten Zusammenarbeiten im Dienstleistungs- und Projektbereich sowie dem neuen Gönner- und Sponsorenreglement, kann diese Finanzierungsvorgabe ab dem Jahr 2018 erreicht werden. Zudem konnte mit der EGB ein neuer Hauptpartner für 3 Jahre gewonnen werden.

Wie an der letzten GV informiert, hat der Vorstand die aktuell gültigen Mitgliederbeiträge besprochen. Da der finanzielle Effekt bei einer moderaten Beitrags-Erhöhung minimal ausfallen würde, sieht der Vorstand bis auf weiteres davon ab, einen entsprechenden Antrag an die Generalversammlung zu stellen.

### **Dank**

Der Vorstand und die Geschäftsleitung danken allen Mitgliedern, Gönnern und Gönnerinnen sowie allen Kunden und Kundinnen für die angenehme, zielführende Zusammenarbeit im Jahr 2017.

Wir freuen uns, das nächste Jahr gemeinsam mit Ihnen anzugehen.



**SOLARPLATTFORM**  
**PLATEFORMESOLAIRE**  
**SEELAND**

## **Partner und Gönner der Solarplattform Seeland:**

### **Hauptpartner**



Einkaufsgenossenschaft Biel EGB, Schwanengasse 22, 2503 Biel

### **Partner**



Einwohnergemeinde Brugg, Mettgasse 1, 2555 Brugg



Einwohnergemeinde Twann-Tüscherz, Moos 11, 2513 Twann

### **Förderer**

Energie Seeland AG, Beundengasse 1, 3250 Lyss

### **Gönner**



Energie Service Biel/Bienne, Gottstattstrasse 4, 2500 Biel